

Wie wichtig ist den Deutschen die Fußpflege? Eine aktuelle Umfrage liefert interessante Ergebnisse und zeigt: Beim diesem Thema ist die Beratung in der **Apotheke** Gold wert.

Fußpflege ist Herzenssache

Die gute Nachricht zuerst: Die Deutschen sind keine Fußpflege-Muffel mehr. Ganz im Gegenteil: Zwei Drittel der Erwachsenen halten regelmäßige Fußpflege für wichtig oder sogar für sehr wichtig. Dies ist ein zentrales Ergebnis der Umfrage „Fußpflegetrends“, die das Marktforschungsinstitut GfK im Auftrag der Eduard Gerlach GmbH (GEHWOL) durchgeführt hat. 1.021 Frauen und Männer ab 18 Jahren wurden repräsentativ zu ihren Einstellungen, ihrer Motivation und ihren Verhaltensweisen beim Thema „Fußpflege“ befragt. Die Umfrage-Ergebnisse zeigen einen richtungsweisenden Trend: Bei beiden Geschlechtern und in allen Altersgruppen nimmt das Bewusstsein für Fußpflege als Bestandteil der Körperpflege zu. Ihre Füße regelmäßig zu pflegen, hat für 77 Prozent der deutschen Frauen und immerhin 56 Prozent der deutschen Männer große Bedeutung. Das war nicht immer so: Bei einer repräsentativen Befragung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

im Jahr 2003 hielten lediglich 29 Prozent der Frauen und zwölf Prozent der Männer die Fußpflege für wichtig.

Eigene Fußprobleme stören

Dass Frauen und Männer heute mehr Wert auf gesunde und gepflegte Füße legen und der Fußpflege folglich eine größere Bedeutung beimessen, macht sie gleichzeitig auch kritischer, wenn es darum geht, den Zustand der eigenen Füße zu bewerten. Weniger als die Hälfte der Befragten ist mit dem Zustand der eigenen Füße zufrieden. Jeder Dritte bemängelt anhaltende oder wiederkehrende Fußprobleme – vor allem überschüssige Hornhaut, trockene Haut, eingewachsene Zehennägel, Fußgeruch, Hühneraugen, Fußpilz oder Fehlstellungen. 42 Prozent der Befragten berichten von gelegentlichen Fußproblemen. Dieses Umfrageergebnis macht deutlich, wie wichtig die Beratungskompetenz des Apotheken-Teams ist. Denn gegen zahlreiche Fußprobleme – von starker Hornhautbildung bis hin zu lästigem Fuß-

geruch – gibt es in der Apotheke maßgeschneiderte Problemlösungen.

Problemlösungen aus der Apotheke

Für „Problemfüße“ hervorragend geeignet sind medizinische Fußpflegeprodukte (zum Beispiel GEHWOL® med) mit hochwertigen, natürlichen Inhaltsstoffen und überzeugenden Wirkstoffkomplexen, die nach bewährten pharmazeutischen Rezepturen verarbeitet werden. Zwei Beispiele aus der Praxis: Ihr Kunde klagt über sehr **trockene Fußhaut**? Dann sind Pflegepräparate wie GEHWOL® med Lipidro-Creme eine gute Empfehlung, die durch ihre Gesamtrezeptur überzeugen: Harnstoff bindet Feuchtigkeit und wirkt Hornhaut erweichend, Sanddorn- und Avocadoöl regulieren den Lipidgehalt der Haut, Algenextrakt

© Dasha Petrenko / fotolia.com

PFLEGE FÜR ZWEI

Den Deutschen liegen nicht nur die eigenen Füße am Herzen: 44 Prozent der Männer und 50 Prozent der Frauen ist es wichtig, dass auch der Partner gepflegte Füße hat. Das gilt für junge Paare zwischen 20 und 29 Jahren ebenso wie im Alter. Ganz unabhängig vom Pflegeanspruch an sich selbst und an den Partner spielen Füße für die Zweisamkeit noch eine weitere wichtige Rolle: 30 Prozent der Frauen und immerhin 19 Prozent der Männer lieben es, wenn ihnen der Partner die Füße massiert. Verständlich, ist die Fußmassage doch nicht nur ein sinnliches Erlebnis, sondern auch ein ganz besonderer Liebesbeweis.

schützt vor Feuchtigkeitsverlust, Alantoin fördert die Regeneration der Haut, Farnesol wirkt antibakteriell und desodorierend. Für die Pflege sehr trockener und zudem stark verhornter, rissiger Haut eignen sich Pflegespezialisten wie GEHWOL® med Schrunden-Salbe. Sie enthält in einer bewährten Grundlage aus medizinischer Spezialseife und hautfreundlichen Fetten eine wirksame Kombination aus natürlichen ätherischen Ölen, pflegendem Panthenol und entzündungshemmendem Bisabolol. Erläutern Sie Ihren Kunden im Beratungsgespräch, dass regelmäßiges Eincremen mit geeigneten Pflegepräparaten hilft, die Elastizität und Widerstandsfähigkeit der trockenen, rissigen Haut wiederherzustellen – ein Plus für die Gesundheit. Wichtig zu wissen ist, dass es sich bei

medizinischen Pflegeprodukten von GEHWOL® um dermatologisch geprüfte Produkte handelt, von denen die allermeisten auch für die empfindliche und trockene Diabetikerhaut hervorragend geeignet sind. Ihr Kunde leidet unter **Nagelpilz**? Dann raten Sie – ergänzend zu einer antimykotischen Lokalthherapie der infizierten Nägel – zu einer konsequenten Fuß- und Nagelpflege. Dabei kommt es darauf an, die gesunden Fußnägel, die noch nicht von Nagelpilz befallen sind, vor einer Pilzübertragung zu schützen. Gut gelingt dies mit Pflegeprodukten wie GEHWOL® med Nagel- und Hautschutz-Creme und GEHWOL® med Nagel- und Hautschutz-Öl. Sie enthalten neben hochwertigen Pflegesubstanzen den bewährten Wirkstoff Clotrimazol, der vor Pilzinfektionen

schützt. Auch bei zahlreichen anderen Fußproblemen können Sie Lösungen anbieten: Bei **Fußgeruch** leisten Produkte wie GEHWOL® med Fußdeo-Creme hervorragende Dienste. Und Kunden mit **Belastungsproblemen** am Fuß und orthopädischen Fußdeformationen können von speziellen Druckschutzartikeln aus Polymer-Gel profitieren. Besonders Polymer-Gel hat sich zur Druckentlastung bewährt, denn im Vergleich zu anderen Kunststoffen lässt sich Polymer-Gel in seinem Bewegungs- und Dehnungsverhalten besser an die besonderen Bedürfnisse der Fußanatomie anpassen. Polymer-Gel-Artikel von GEHWOL® besitzen noch einen weiteren exklusiven Vorteil: Sie werden in einem speziellen Spritzgussverfahren aus einem Stück zu ▶

AKTION FIT FÜR DIE BERATUNG

► einem anschmiegsamen und druckmindernden Polster geformt. Das formgebende Werkzeug ist der zu schützenden Stelle des Fußes anatomisch nachempfunden. Auf diese Weise ist jeder Artikel exakt an die Problemstelle – etwa die Ferse, Vorfuß oder Ballen – angepasst und bietet großen Tragekomfort.

Pflege fürs Wohlbefinden Die Füße zu pflegen, heißt nicht nur, ihre Gesundheit zu erhalten, sondern auch, sie zu verwöhnen – und sich selbst Gutes zu gönnen. Das verdeutlichen auch die Ergebnisse der aktuellen GfK-Umfrage: Über die Hälfte der Frauen und über ein Drittel der Männer finden, dass Fußpflege dazu beiträgt, das individuelle Wohlbefinden zu steigern. Wellnessanwendungen wie Fußbäder, Peelings oder Massagen schätzen laut Umfrage vor allem die Jüngeren. Sie sorgen bei insgesamt 38 Prozent der weiblichen und 21 Prozent der männlichen Befragten für Entspannung. Dennoch bleibt Fußpflege als Schönheitselixier weitestgehend ein Frauenthema. „Schöne und gepflegte Füße sind mir wichtig, denn ich lege Wert auf mein Äußeres“ – dieser Aussage stimmen 54 Prozent der Frauen, aber lediglich 29 Prozent der Männer zu.

Wellness aus der Apotheke

Schönheit und Wohlbefinden für die Füße – auch bei diesem wichtigen Beratungsthema können Sie punkten. Empfehlen Sie Ihren Kunden hochwertige Schönheitselixier und Wellnesspezialisten, die müde Füße beleben und erfrischen, die für glatte, streichelzarte Haut und ein Plus an Ästhetik sorgen. Ein Beispiel aus der Praxis: Eine junge Kundin, die im Job jeden Tag lange stehen muss, möchte ihre müden Füße so richtig verwöhnen? Empfehlen Sie ihr, ein kleines Wellnessprogramm im eigenen Bad. Los geht es mit einem Fußbad zur Entspannung. Um müde Füße zu beleben und ihnen ein herrliches Frischegefühl zu geben, sind Zusätze wie GEHWOL® Frische-Fußbad mit küh-

lendem Menthol eine ausgezeichnete Wahl. Für ein Fußbad werden drei bis vier Liter warmes Wasser mit einem Esslöffel Badezusatz angereichert und die Füße darin gebadet. Nach dem Abtrocknen verspricht eine sinnliche Creme-Massage Wellness pur. Raten Sie der Kundin, ein hochwertiges, angenehm duftendes Fußpflege-Präparat auf die Füße zu geben und dann mit leichtem Druck

FUSSPFLEGE IN DEUTSCHLAND

- + Für 66 Prozent der Deutschen ist die Fußpflege wichtig oder sehr wichtig. Lediglich für 11 Prozent hat das Thema kaum Bedeutung.
- + 71 Prozent möchten auch im Alter gesunde Füße haben.
- + Bei 44 Prozent trägt die Fußpflege dazu bei, das Wohlbefinden zu steigern.
- + 31 Prozent leiden immer oder häufig unter Fußproblemen.
- + 20 Prozent gehen regelmäßig zur professionellen Fußpflege.
- + 44 Prozent verwenden spezielle Fußpflege-Produkte – bei den Frauen sind es 58, bei den Männern 30 Prozent.

und kleinen kreisenden Bewegungen sanft in die Haut einzumassieren. Gut geeignet für die Fußmassage sind Wellness-Pflegeprodukte wie GEHWOL® Softening Balsam, der durch ausgesuchte Feuchtigkeitsspendende und haupflegende Wirkstoffe für ein samtweiches Hautgefühl sorgt: Milch- und Honigextrakt speichern Feuchtigkeit in der obersten Hautschicht und schützen die Haut zusammen mit Hyaluron und Urea nachhaltig vor dem Austrocknen. Einen sanften Massageeffekt verspricht auch ein Fußpeeling, das ein echter Beauty-Star ist. Der Grund: Es löst abgestorbene

Hautschüppchen rasch und sorgt so für glatte, geschmeidige Haut. Erklären Sie Ihrer Kundin im Beratungsgespräch, dass ein hochwertiges Fußpeeling nicht nur hochwertige „Rubbelpartikelchen“, sondern auch intensiv pflegende und hautberuhigende Inhaltsstoffe enthalten sollte. Diese Anforderungen erfüllt GEHWOL® Perlmutter-Peeling.

Vielfalt für jeden Pflgetyp

Die Beispiele zeigen: Nicht nur für zahlreiche Fußprobleme, sondern auch für jeden Hautzustand und jedes Pflegebedürfnis bietet das Apothekensortiment die idealen, perfekt aufeinander abgestimmten Pflegespezialisten. Fußpflege der Marke GEHWOL® überzeugt dabei nicht nur durch Qualität, sondern auch durch Sortimentsvielfalt. Unabhängig davon, ob der Kunde ein Fußspray oder eine Fußcreme gegen unangenehmen Fußgeruch bevorzugt, ob er eine reichhaltige Creme oder einen leichten Balsam benötigt, ob er im Winter eine wärmende Pflege oder im Sommer eine kühlende Erfrischung für die Füße wünscht: Das breit gefächerte Markensortiment von GEHWOL® bietet für jeden Kundenwunsch die passenden Präparate. Vor diesem Hintergrund ist es kein Wunder, dass die breite Produktpalette zu den wichtigsten Empfehlungsgründen der Marke GEHWOL® zählt. Das hat eine Umfrage unter PTAs und Apothekern ergeben. Weitere Argumente, warum das Apotheken-Team die Marke GEHWOL® gerne empfiehlt: Weil man selbst bereits gute Erfahrungen mit den Fußpflege-Produkten gemacht hat und weil sie einfach ausgezeichnet wirken. ■

Andrea Neuen-Biesold,
Freie Journalistin